

Auf in die Eiszeit und Steinzeit

Klassen: 2A, 2B mit Herrn Weißbacher, Frau Rohrmoser, Frau Hofmann, Frau Gaube

Exkursionstag

Der Mittwoch vor den Herbstferien war für die beiden zweiten Klassen ein Exkursionstag. Wir reisten mit dem Busunternehmen Pliem in die Steinzeit und fanden sie in Siegsdorf.

Mammutskelett

Highlight waren zweifellos die 45 000 Jahre alten Knochen eines Mammuts. Es gilt als eines der größten und besterhaltenen in ganz Europa und wurde sogar dort in der Nähe gefunden. Sonst gäbe es das Naturkunde- und Mammutmuseum Siegsdorf gar nicht. Da hatte der 16-jährige Finder des Mammutskeletts im Jahr 1975 aber Glück gehabt. Er konnte die Knochen später mit viel Gewinn verkaufen. Vielleicht sollten wir in der Gegend auch noch ein bisschen herumsuchen.

Fossilienfunde

Neben geologischen Informationen zur Entstehung von Gesteinen und Fossilienfunden achteten wir vor allem auf alles, was von der Eiszeit zu erfahren war. Wir sahen unter anderem den Siegsdorfer Höhlenlöwen, eine Hyäne, einen Höhlenbären ...

Neandertaler bei uns

Spannend waren auch die Spuren der Neandertaler, die sie dort in der Umgebung hinterlassen hatten. Interessante Funde gab es da zu betrachten, von den Altsteinzeitlern bis zu einem Kupferbeil der Marke „Ötzi“.

Höhlenmalerei

Wir schauten uns auch die Sonderausstellung über Höhlenmalerei an mit lauter naturgetreuen „Fälschungen“. Schon spannend, wie gut die Menschen vor über 30 000 Jahren Tiere und Menschen malten und welche kleinen Frauenfigürchen sie damals schon zu schnitzen verstanden.

Feuerzeichen

Im Freien ließen wir den Rauch aufsteigen. Die Museumsführerin griff einmal zu Feuerstein und Zunder, das andere Mal zu Fiedelbogen und Weichholz, um es glimmen und bald brennen zu lassen. Irgendwie fühlten wir uns dann fast schon „Steinzeit-fit“.

Das war eindeutig ein cooler, lehrreicher und zugleich gemütlicher Tag für uns alle und der beste Einstieg in die Herbstferien danach!